

Festival contre le racisme - Festival für Toleranz und Integration Dresden 2008

Programm

Bunter Basar

- Eintritt frei -

Freitag • 6. Juni 2008 • 10.30 - 13.30 Uhr • Hörsaalzentrum der TU Dresden

Kulinarisches und Kulturelles aus aller Welt aber auch zuverlässige Informationen und Anlaufpunkt für alle die sich im Kampf gegen Rechts engagieren wollen. Mit dabei: die „Trommelnden BWLer“ (Nigerianischer Verein Chemnitz).

U.a. Akademisches Auslandsamt: <http://tu-dresden.de/kultur>

„de*fence – stand up for your rights!“ –

- Eintritt 5,- Eur. (wovon 2,- Flüchtlingen zu Gute kommen) -

Freitag • 6. Juni 2008 • 20.00 Uhr • AZ Conni, Rudolf-Leonhard-Str. 39

Das Festivaleröffnungsevent: Die Veranstaltung reiht sich ein in die bundesweite Kampagne „de*fence!“

(http://www.chipkartenini.squat.net/Archiv/eigene%20veroeffentlichungen/artikel/2007/de_fence.pdf), welche anlässlich des 15. Jahrestages der faktischen Abschaffung des Grundrechtes Auf Asyl und der Verabschiedung eines neuen Asylbewerberleistungsgesetzes im Juli 2008 ins Leben gerufen wurde. Höhepunkt der Kampagne wird eine Demonstration für die Wiederherstellung des Grundrechts auf Asyl und die Abschaffung des Asylbewerberleistungsgesetzes am 05.07.08 in Berlin sein, für die bundesweit mobilisiert wird.

MUSIKALISCH wird die Party ab 21 Uhr durch die Dresdner Ska-Band „Albert Hain“ (www.alberthain.de) unterstützt. Danach gibt es Mucke aus der Konserve durch Macando Express (Patchanka, Mestizo Ska etc.).

Neben dem musikalischen Teil der Party, wird es Kurzfilme, Infotische und leckeres veganes Essen geben, was durch „vokü.cartonage“ aus der Paketverpflegung von Leipziger AsylbewerberInnen zubereitet wird.

Veranstalter: Ausländerrat Dresden e.V. www.auslaenderrat.de
Alternatives Zentrum Conni e.V. www.azconni.de

Aus dem Leben eines Aussteigers - Eintritt frei - Einmal Nazi – immer Nazi? Aussteigerprogramm aus der rechten Szene

Montag • 9. Juni 2008 • 19.00 Uhr • Studierendenclub Novitatis (Fritz-Löffler-Straße 12 c / Keller)

Vortrag mit dem Leiter des Projekts, Michael Ankele und mit einem Teilnehmer des Programms.
Moderation: Sebastian Vogel

Veranstalter: Juso-Hochschulgruppe • www.jhg-sachsen.de/dresden

„Das ist doch nur ein N*gger!“

- Eintritt frei -

Dienstag • 10. Juni 2008 • 19.30 Uhr • Stura-Baracke, Zimmer 15

Alltagsrassismus – Wo beginnt der Rassismus, was ist noch „normal“ und wo wird es mörderisch? Jeder kann - unverhofft und ohne Schuld – Betroffener einer rechtmotivierten Straftat werden. Ausgesetzt sind diesen Übergriffen vor allem Menschen anderer Herkunftsländer, alternative bzw. nicht rechts orientierte Jugendliche, Homosexuelle, Behinderte und sozial Benachteiligte.

Bei durchschnittlich vier Vorfällen pro Woche werden Menschen aus rechtsextremen, rassistischen oder antisemitischen Motiven heraus beleidigt, angegriffen, zutiefst gedemütigt oder schwer verletzt. An diesem Punkt setzt die Opferberatung des RAA Sachsen e. V. an.

Veranstalter: RAA Sachsen - Opferberatung • www.raa-sachsen.de

Ein spielerischer Diskussionsabend zum Krieg ums Wasser - Eintritt frei –

Mit Dr. Hannelore Frank (ÖIZ)

Dienstag • 10. Juni 2008 • 20.00 Uhr • ESG-Villa (Liebigstr. 30)

Die Kriege der Zukunft führt man nicht wegen Gold oder Öl, sondern um sauberes Trinkwasser. Wie wichtig es ist, merkt man erst wenn es fehlt.

Veranstalter: Evangelische Studentengemeinde Dresden www.esg-dresden.de

Podiumsdiskussion: Low cost studies – Studiengebühren in Sachsen

- Eintritt frei

Mittwoch • 11. Juni 2008 • 19.00 Uhr • ESG-Villa (Liebigstr. 30)

Studienbedingungen in anderen Ländern und die Motivation in Deutschland zu studieren – internationale Gäste aus drei Kontinenten referieren zum spannenden Thema, wie sie hier das Leben meistern: wie, wieso und warum?

Input vom:

Karl Heinz Gerstenberg (Bündnis 90/die Grünen)

Zum Thema: Aussicht der Studiengebühren in Sachsen im Europa- und weltweiten Vergleich.

Veranstalter: Studienbegleitprogramm Sachsen www.infozentrum-dresden.de

Evangelische Studentengemeinde Dresden www.esg-dresden.de

„Meine deutsche Mutter“ - Lesung mit Niklas Frank - Eintritt frei -

Donnerstag • 12. Juni 2008 • 20.00 Uhr • Hörsaalzentrum der TU Dresden

Lesung mit Niklas Frank, Sohn des ehemaligen „Generalgouverneurs“ von Polen, Kriegsverbrecher und Justitiar des NS-Regimes, Hans Frank. Der Autor setzt sich mit der Geschichte seiner Eltern auseinander, die im besetzten Polen viel Leid anrichteten. Er liefert uns eine schonungslose Abrechnung die unter die Haut geht.

Veranstalter: Juso-Hochschulgruppe www.jhg-sachsen.de/dresden

International Coffe Hour - Eintritt frei - Festivalabschluss: „Unterm Sternenhimmel“ – Open-Air-Konzert!

Freitag • 13. Juni 2008 • Eröffnung 16.30 Uhr • Max-Kade-Foyer (Gutzkowstr. 29-33)

Tom Gavron & Ensemble: „PETER GOES TO THE MOON!“

Surreale Song-Poesie an einem schwülen Sommerabend ... Musik einer schillernden Traumwelt. Ein musikalisches Märchen für Erwachsene, frei nach „Peterchens Mondfahrt“. Das Tom Gavron Ensemble besteht aus den Musikern Philipp Weihrauch (Cello), Michael Spiecker (Violine), Sebastian Lütke (Piano) und Tom Gavron (Vocal).

www.tomgavron.com

Vorprogramm ab ca. 17.30 Uhr: Liedermacher Jens Matthes

Nicht mit Beton, sondern mit Musik baut man Brücken. Der Erfurter Ausnahmekünstler und Gourmetkoch singt „Lieder des Lebens“.

Special guest: Raplh Böttrich (Auszugustusburg, Gitarre und Gesang)

www.jens-matthes.de

Veranstalter: Studentenwerk Dresden: www.studentenwerk-dresden.de/internat
mit Unterstützung vom Studentenrat der TU Dresden

Wochenprogramme

Internationale Küche – Kulinarische Integration - Faire Preise -

Mittags • Neue Mensa (die ganze Woche)

Wie monoton wäre unser Essen ohne die « Ausländer » ! Stell dir mal vor: ohne Pizza, Pasta, Kartoffeln, Reis, Tomaten, Südfrüchte, und und und... Kein Pfeffer, Paprika und all' die anderen Gewürze. Ohne den Kaffee und die Schokolade danach. Auf all das verzichten? Eine Horravorstellung!

Veranstalter: Studentenwerk Dresden www.studentenwerk-dresden.de/mensen

Ausstellung: Rechte Jugendkultur in Sachsen - Eintritt frei -

HSZ Foyer (6.-13 Juni 2008) • Vernissage: 06.06.2008 • 11.00 Uhr

Sachsen ist eines der Bundesländer, in welchem neonazistische Strukturen und Organisationen besonders ausgeprägt verankert sind. Damit einher geht eine fast flächendeckend vorhandene neonazistische Jugendkultur, die sich aus verschiedenen Momenten speist. Hierzu sind die vielen Anbieter von entsprechender Musik und Bekleidung genauso zu zählen, wie Fanzines und andere Publikationen, eine Vielzahl von Bands und stattfindenden Konzerten, aber auch Kameradschaften und Zusammenschlüsse von Jugendlichen und Erwachsenen, die gekennzeichnet sind von einer starken Dynamik und Ausdifferenziertheit. Aus diesem Grund erstellten wir eine Ausstellung „Rechts rockt Sachsen“, welche auf die genannten Aspekte eingeht. Herausgegeben wird die Ausstellung vom AKuBiZ e.V. und dem a.l.i.a.s. Dresden. Wir danken für die freundliche Unterstützung der Verdi-Jugend Sachsen und Amal-Hilfe für Betroffene rechter Gewalt.

Veranstalter: Akubiz e.V. • www.akubiz.de
Rechts rockt Sachsen - www.rechts-rockt-sachsen.de
„Jetzt re(!)chts in Sachs'nitz“ - www.sachs'nitz.de

Hinweise

Der jeweilige Veranstalter ist für den Inhalt und die Durchführung seiner entsprechenden Veranstaltung selbst verantwortlich. Terminliche und räumliche Änderungen vorbehalten.

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechten Parteien oder Organisationen angehören, der rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Kontakt

[Victor Vincze - Referent Ausländische Studierende](#)

E-Mail: astud@stura.tu-dresden.de

Haus der Jugend (Baracke hinterm HSZ)

01062 Dresden

Telefon: 0351 - 463 320 42

Fax: 0351 - 463 347 14

Internet: www.stura.tu-dresden.de/festival